

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Truc Nguyen (AGeSoz), Manuel Zündel (Anglistik), Janos Ruf (Archäologie und Altertumswissenschaften), Moritz Fuchs (Biologie), Jonas Büchmann (Chemie), Sarah Gomm (Ethno-Musik), Friedhelm Wittmann (Europäische Ethnologie), Rebecca Leins (EZW), Martin Vogt (Forst-Hydro-Umwelt), Caroline Pollmann (Geographie), Lorenz Kammerer (Geschichte), Lena Sophie Lang (Kunstgeschichte), Christoph Raibe (LAS), Melina Willems (Mathematik), Marcia Hohoff (Medizin), Julian Kraft (Molekulare Medizin), Julian Klinner (Philosophie), Philipp Stöcks (Physik), Nikolas Dietze (Politik), Anne Voormann (Psychologie), Elisabeth Albrecht (Rechtswissenschaften), Philipp Findling (Romanistik), Sophia Stützel (SIJ), Cornelia Chiorean (Skandinavistik), Alexandr Muschenko (Slavistik), Wolfgang Breitfeld (Sport), Lars Sipos (TF), Franziska Wintermantel (Theologie), Jeanne Guyon (Wirtschaftswissenschaften), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Hannes Hein (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Matthias Hauer (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#1), Torrent Balsamo (Initiative Juso-HSG#2), Katerina Breitling (Initiative Juso-HSG#3), Lucas Flach (Initiative RCDS)

**Vorstand:** Leon Grünig, Sina Elbers, Dominik Burger

**Gäste:** Clemens Ernst, Florian Weiß, Tanja Kleeh, Kati Dunkel

## Inhaltsverzeichnis

Formalia

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Genehmigung des Protokolls

Vorschläge zur TO

Berichte

Vorstandsbericht

Systemakkreditierung

Finanzen

HIS-Projektbeirat 10.11

ZfS -Qualitätskommission und Abmeldungsmöglichkeit bei den Prüfungen

Finanzanträge AK Freie Bildung

Aktionen auf der Demo

Luftballons auf der Demo

Abstimmungen

Wirtschaftsplan

Strukturelle Anträge

Gleichbehandlung aller Initiativen (Asoziales Netzwerk)

Sonstige Anträge:

Ideelle Unterstützung Rhythmes of Resistance Freiburg

Workshop Antirassismus (Rhythmes of Resistance Freiburg)

Ideelle Unterstützung der Baha`i-Hochschulgruppe

Bewerbungen

Parwaneh Mirassan (ZfS Qualitätskommission)

Philipp Stöcks (Eucor Students Council)

Diskussion  
VG Wort  
Finanzanträge  
Musikal Hinterwald  
Ersti Hütte AgeSoz  
Ersti Hütte TF  
Material für KG IV – Kaffee (FS Politik Soziologie Geschichte und Anglistik)  
Sonstige Anträge  
Unterstützung der Demo gegen Studiengebühren (Vorstand)  
Termine und Sonstiges

## **TOP 1      Formalia**

### **1)      *Feststellung der Beschlussfähigkeit***

Mit 36 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder ist die StuRa-Sitzung beschlussfähig.

### **2)      *Genehmigung des Protokolls***

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Woche. Damit ist das Protokoll genehmigt.

### **3)      *Vorschläge zur TO***

GO Antrag Neuer Top 3 Satzungsänderung

GO Antrag: Neuer Top 2 Abstimmungen: Gegenrede Formal Abstimmung 16 Ja 5 Nein

GO Antrag: Vorziehen des Top 6.2 Ideelle Unterstützung des Rhythmes of Resistance und 5.2 auf neuen Top 4.1 und 4.2.

GO Antrag Finanzanträge des AK Freie Bildung als Eilanträge und als neuer Top 2.

## **TOP 2      Berichte**

### **1)      *Vorstandsbericht***

Bericht siehe Anhang. Keine Nachfragen.

### **2)      *Systemakkreditierung***

Danke für Ihre Zeit, es wurde bereits kurz angesprochen, dass wir derzeit beim Thema Systemakkreditierung studentische Unterstützung für den Probelauf der Systemakkreditierung suchen. Wissen Sie, worum es geht?

Seit der Bolognareform, sind Bachelor- und Masterprogramme verpflichtet ihre Qualität zu sichern. Dies geschieht in Freiburg durch den Akkreditierungsrat, dieser überprüft alle 6 bis 7 Jahre durch eine Gutachter\*innengruppe die Qualität der Studiengänge. Knackpunkt sind die Agenturen, die viel Macht haben, die Studiengänge und Lehre zu beeinflussen. Dies will die Universität ändern. Wir wollen die Qualität selbst überprüfen. Dafür benötigen wir eine interne Gutachter\*innengruppe, es sollten Professorinnen und Professoren dabei sein, Mittelbauer\*innen und Studierende. Dabei gibt es Kriterien anhand derer die Qualität überprüft werden.

Dazu gehört die Evaluation, die Prüfungsordnungen, Modulhandbücher und auch die Qualität des Studiengangs. Für die Mitgliedschaft wird in erster Linie keine Vorkenntnis benötigt. Dabei geht es auch darum, wie sich die Universität entwickeln könnte, was wichtige Punkte sind die auch noch wahrgenommen werden sollten und nicht unbedingt in den Papieren der Kultusministerkonferenz

vorkommen.

Um für die Systemakkreditierung in Frage zu kommen muss ein Probelauf stattfinden. Die Systematik ist die, die Philosophische Fakultät hat einen Datensatz von uns bekommen und muss dazu eine Stellungnahme verfassen, die Studierendenschaft muss das ebenfalls tun und daraus wird ein Gutachten erstellt.

Wir glauben, dass das wichtig ist, haben auch freundlicherweise Studentische QSM bekommen und wir möchten das Zielgerichtet machen. Die gilt insbesondere für ihr Engagement und auch die Gremien in denen sie sich engagieren. Wir möchten, dass Sie sich im ad-hoc-Gremium zurechtfinden aber auch die studentischen Aspekte einbringen, denn in dieser frühen Phase sind wir auf studentisches Feedback angewiesen. Was können wir verbessern, was ist wichtig?

Spezifische Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Das Rektorat würde die Ernennung bestätigen.

Wir benötigen dafür zwei Studierende die dabei partizipieren.

Nachfragen:

FB Geschichte: Wir haben von Seiten des Seminars gehört, dass wir den entsprechenden Datensatz bekommen sollen, haben aber bisher nichts bekommen.

Antwort: Das ist alarmierend, da wir ohne den Bericht von Ihrer Seite nicht agieren können. Ich hänge mich daran. Bis wann hat man Ihnen gesagt, dass der Bericht fertig sein muss?

FB Politik: Wir haben davon auch noch nichts gehört.

Antwort: Nicht gut, haben die Studienkommissionen bereits getagt?

Nein

Jura: Dürfen sich nur Bachelor- oder Masterstudierende bewerben?

Nein

AGeSoz: Die Studienkommissionen tagen frühestens am 17.

FB Geschichte: Mein Kenntnisstand ist, dass die Studienkommissionen das bearbeiten soll.

Antwort: Ja, darauf haben wir uns geeinigt, die Dekanate wollten das in der Studienkommission im Laufe des Novembers behandeln.

Gast: Gibt es woanders auch noch Informationen?

Antragsteller: Ist ihnen Grundsätzlich klar, was Systemakkreditierung bedeutet und warum wir das wollen?

Gast: Warum ist uns nicht klar.

Antragsteller: Das Problem ist, dass Studiengänge sehr unterschiedlich und jedes Mal von anderen Personen mit sehr formalen Kriterien beurteilt werden. Nun wollen wir mehr Kontinuität einbringen, indem wir öfter kontrollieren und immer mit gleichem Personal. Wir wollen außerdem, dass die Punkte, die die Programmakkreditierung nur sehr formal macht und deswegen nicht beachtet, auch Eingang in die Begutachtung finden, die auch von den Statusgruppen kritisch gesehen werden. Dazu können die Schwerpunkte individuell gesetzt werden. Man muss ehrlich sein, es wird die Universität mehr kosten als das Verfahren mit den Agenturen. Die Erfahrungen von Nachbaruniversitäten zeigen aber, dass die Autonomie und die Freiheit der Uni steigen.

FB Chemie: Besteht nicht das Risiko, dass durch die Selbstkontrolle Interessen mancher Statusgruppen nicht beachtet werden?

Das Risiko besteht, aber dem muss begegnet werden. Wir haben zum einen aber viele externe Beratende und zum anderen muss auch die Systemakkreditierung immer wieder überprüft werden

Theologie: in Welchem Zeitraum wird das stattfinden?

Es geht um insgesamt 10 Studiengänge, dafür müsste sich der vorläufige interne Akkreditierungsausschuss zweimal treffen, einmal mit den Berichten und einmal für eine Begehung. Das Produkt davon würde ein Bericht an das Rektorat sein mit Empfehlungen und Auflagen. Da ist wieder die Frage wie würde das Rektorat auf die Empfehlungen reagieren und alles müsste Dokumentiert werden. Ein abweichen davon wäre fatal.

Archäologie: Inwieweit werden die studentischen Interessen berücksichtigt? Ein Tag Begehung ist ja wenig.

Richtig, ein Tag Begehung ist wenig, deshalb gibt es die Stellungnahme von der Studierendenschaft schriftlich.

Als kurzes Schlusswort: ich will es Ihnen anpreisen als tolle Chance der Partizipation, da ich glaube, dass es eine gute Möglichkeit gibt mitzuwirken, einen Einblick in den Fachbereich zu bekommen und ich würde mich sehr freuen wenn Sie da mitmachen, denn ohne studentische Mitwirkung geht es nicht.

Ein Dokument mit Kontaktadresse wird im Anhang versendet.

### **3) Finanzen**

Bericht siehe Anhang.Keine Nachfragen.

### **4) HIS-Projektbeirat 10.11**

Bericht siehe Anhang. Link zum Formular:

[https://docs.google.com/forms/d/15W6567jN13jIadN0XJjoXX8hnASPsWHtEmG\\_OU\\_y9N4/edit?usp=sharing](https://docs.google.com/forms/d/15W6567jN13jIadN0XJjoXX8hnASPsWHtEmG_OU_y9N4/edit?usp=sharing)

Nachfragen:

FB Biologie: Wie viel Arbeitsaufwand ist der Beirat?

Er tagt ein bis zwei Mal im Semester.

### **5) ZfS -Qualitätskommission und Abmeldungsmöglichkeit bei den Prüfungen**

Bericht siehe Anhang.

Nachfragen: Euro Ethno: Bis wann muss die Abmeldung stattgefunden haben?

Bis zum 20.1. (Antwort nachgereicht)

## **TOP 3 Abstimmungen**

### **Abstimmungen StuRa vom 16.11.2016**

#### **1) Abstimmung: "WSSK"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 66.00% von 85 Stimmen, also mehr als 56.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Cathrin Feiner
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Cathrin Feiner	96.47
2	Nein	0.00

## 2) **Abstimmung: "Lehramtsreferat"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 102 Stimmen, also mehr als 51.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Anna-Lena Osterholt
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Anna-Lena Osterholt	82.35
2	Nein	0.00

## 3) **Abstimmung: "SLK Medizin"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 85 Stimmen, also mehr als 42.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Marcel Utz
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Marcel Utz	100.00
2	Nein	0.00

## 4) **Abstimmung: "SWFR Vertreter\*innenversammlung"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 85 Stimmen, also mehr als 42.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Florian Tönnies
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Florian Tönnies	98.82
2	Nein	0.00

### 5) **Abstimmung: "SWFR Vertreter\*innenversammlung"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 85 Stimmen, also mehr als 42.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Matthias Hauer
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Matthias Hauer	98.82
2	Nein	0.00

### 6) **Finanzantrag: "Vortrag (FeLi)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.  
Beantragt wurden 652.00€, genehmigt wurden **652.00€**.

### 7) **Finanzantrag: "BuFaTa Zahnmedizin"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 78 Stimmen, also mehr als 39.  
Beantragt wurden 3500.00€, genehmigt wurden **200.00€**.

### 8) **Finanzantrag: "Karawane Mesoamerika"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 81 Stimmen, also mehr als 40.  
Beantragt wurden 300.00€, genehmigt wurden **300.00€**.

### 9) **Finanzantrag: "Sprachcafé Islamwissenschaft"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 81 Stimmen, also mehr als 40.  
Beantragt wurden 102.87€, genehmigt wurden **102.87€**.

### 10) **Finanzantrag: "Vortrag VG Wort"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 81 Stimmen, also mehr als 40.  
Beantragt wurden 157.80€, genehmigt wurden **157.80€**.

### 11) **Finanzantrag: "Was, Wie, Wo? Asoziales Netzwerk"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.  
Beantragt wurden 200.00€, genehmigt wurden **50.00€**.

### 12) **Finanzantrag: "Aktionen auf der Demo (AK Freie Bildung)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 76 Stimmen, also mehr als 38.  
Beantragt wurden 124.50€, genehmigt wurden **124.50€**.

### 13) **Finanzantrag: "Luftballons auf der Demo (AK Freie Bildung)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 76 Stimmen, also mehr als 38.  
Beantragt wurden 217.48€, genehmigt wurden **217.48€**.

## **TOP 4      Finanzanträge AK Freie Bildung**

### **1)      *Aktionen auf der Demo***

Antrag siehe Anhang.

Abstimmung als Eilantrag: keine Vetos.

### **2)      *Luftballons auf der Demo***

Antrag siehe Anhang.

Abstimmung als Eilantrag: keine Vetos.

FB Chemie: Warum kommen die Anträge erst jetzt?

Dass die Demo stattfinden wird, ist erst seit letzter Woche bekannt, deshalb konnten die Anträge erst jetzt kommen.

FB Chemie: Ich würde da unsere Finanzrichtlinien hinterfragen, warum das als Eilantrag behandelt wird und nicht als nachträglicher Finanzantrag.

AGeSoz: Es hat keine Richtliniengründe sondern geht darum, dass Privatpersonen auf Vorkasse zahlen müssen und gerne Planungssicherheit haben würden.

FB Biologie: Welcher Topf ist das?

Gruppenunterstützung, hat noch ca. 10 000 €

## **TOP 5      Abstimmungen**

Theologie: GO Antrag: Vertagung der Abstimmung des Finanzantrages der Fachschaft Zahnmedizin bis er gegendert wurde.

Gegenrede Formal: 12 / 12 → Abgelehnt.

Fachbereich Politik spendet einen Sonderbeitrag für die Zahnmedizin, hinterlegt zur Abholung beim Präsidium.

## **TOP 6      Wirtschaftsplan**

Dokumente siehe Anhang.

Nachfragen:

RCDS

Was sind das für Spenden?

→ Die Spenden sind aus dem Autoverleih, da das Auto vom SWFR nur gegen Spende herausgegeben wurde, da wir kein Auto mehr haben werden wir auch keine Einnahmen aus Spenden mehr haben. Das neue Auto würde anders abgerechnet.

RCDS

Kann man an die vorgestellten Zahlen herankommen?

→ Die hier gezeigten Zahlen werden mit dem Protokoll verschickt, wegen tatsächlichen Verbrauchszahlen wird geschaut was machbar ist.

Chemie:

Wäre es nicht sinnvoller, den Solitopf zu behalten und nochmal besser zu bewerben, bei unserer BuFaTa war die Rückmeldung, dass nicht bekannt sei, dass es den Topf gibt.

Verfahren:

Bis nächste Sitzung sollen Änderungsanträge zu diesem Vorschlag gesammelt werden (bis zur Frist ans Präsidium oder schriftlich vorliegend direkt in der Sitzung), die dann diskutiert und in der Woche danach abgestimmt werden.

## **TOP 7      Strukturelle Anträge**

### **1)      *Gleichbehandlung aller Initiativen (Asoziales Netzwerk)***

Antrag siehe Anhang

RCDS: ist das offensichtlich witzig gemeint wie andere Anträge oder ist das ernst gemeint?

Teils teils, es ist etwas witzig, wir haben uns aber auch durchaus Gedanken über die Rolle der Initiativen gemacht.

GO Antrag: Nichtbefassung

Gegenrede: Vertagung auf die VV. Abstimmung 14 / 9 / 1 → angenommen, der Antrag wird nicht behandelt.

## **TOP 8      Sonstige Anträge:**

### **1)      *Ideelle Unterstützung Rhythmes of Resistance Freiburg***

Gast: Was ist der Unterschied zwischen Euch und den Sambastas?

Es gab inhaltliche und personelle Schwierigkeiten, deshalb haben sich die Sambastas gespalten und der Großteil davon ist bei uns.

### **2)      *Workshop Antirassismus (Rhythmes of Resistance Freiburg)***

FB Biologie: Bewerbt ihr das? Gibt es einen Teilnahmebeitrag?

Über Listen, 15 €.

Bierrechte: Was ist die LUSH Stiftung?

Von dem Konzern Lush.

Gast: Ihr habt nur 18 Teilnehmende, beantragt habt ihr bei uns 1000 €, habt andere Sponsoren und damit ist das ziemlich teuer.

Ja, das liegt daran, das es eine sehr intensive Workshopform ist. Damit ist es teuer, die Idee ist, dass die 18 Leute als Multiplikator\*innen dienen.

RCDS: 1200 € sind erstaunlich viel für Referierende?

Das ist ein normaler Workshop Preis. Der Verein kann sich auch nur kaum selbsttragen und kann deshalb nicht günstiger werden.

Vorstand: Umgerechnet sind es 7,50 € die Stunde, was ich in Ordnung finde.

FB Chemie: Ich störe mich am Antragstext, Sensibilisierung für Weiße, warum muss strukturell angewendet werden, was kritisiert wird?

Das ist das Ziel, da damit für die Workshopteilnehmenden eine Sensibilisierung besser stattfinden kann

RCDS: Ich finde es problematisch den Verein durch die Referentenfinanzierung mit zu finanzieren.

Politik: Ich nicht, das ist für diesen Aufwand ein angemessenes Gehalt.

Chemie: Eure Antwort fand ich nicht zufriedenstellend. Im letzten Satz könnte man ja auch schreiben, der Workshop ist nur für Weiße offen. Das finde ich falsch, da die Teilnahme an

„rassistischen“ Kriterien festgemacht wird.

Ja, das ist richtig, ich denke aber auch, dass die Leute ihre Erfahrungen haben, die sie eher mitteilen, wenn sie „unter sich“ sind.

GO Antrag: Ende der Redeliste ---> Angenommen

AGeSoz: Solche gruppenspezifischen Workshops werden häufiger als „Diskriminierend“ wahrgenommen. Ich finde es natürlich akzeptabel und wichtig, dass es so reflektiert wird. Bei Vorträgen zur Sensibilisierung ist dies jedoch öfter sinnvoll, man denke nur an Empowermentworkshops, die sich speziell an Frauen richten. Ich finde die Aussage im Antrag gut und will ihnen nicht zuschreiben, dass die alle rassistisch sind.

Gast: Über den Inhalt des Workshops will ich nichts sagen, ich glaube aber mit größeren Workshops könnte man viel mehr erreichen.

RCDS: Phönix oder die Referenten, wer bekommt das Geld?

Weiß ich nicht genau, sie werden von Phönix ausgebildet und vermittelt, weiß aber nicht ob da Gelder von denen an den Verein gehen oder nicht.

FB Biologie: ich wollte wissen ob die 18 Plätze noch frei sind oder das Orgateam noch Plätze besetzt?

Orgateam nimmt noch 5 Plätze in Anspruch, ca. 13-15 sind also noch frei.

### **3) *Ideelle Unterstützung der Baha`i-Hochschulgruppe***

Antrag siehe Anhang

Nachfragen:

Gast: Danke dass du da bist, ich sehe den Antrag jedoch problematisch, da er gegen die religiöse Neutralität unserer Satzung verstoßen könnte.

GO Antrag: Vertagung, bis die Vereinbarkeit mit der Satzung geklärt ist

→ Angenommen.

## **TOP 9      Bewerbungen**

### **1) *Parwaneh Mirassan (ZfS Qualitätskommission)***

Die Bewerberin stellt sich vor. Keine Nachfragen.

### **2) *Philipp Stöcks (Eucor Students Council)***

Der Bewerber stellt sich vor.

Nachfragen:

Wirtschaftswissenschaften: Kannst du französisch?

Ja.

Vorstand: Es ist noch ein Platz frei in dem Eucor Students Council.

Was cool wäre, wenn sich eine Person aus den Geisteswissenschaften bewerben könnte.

AGeSoz: Ich fände es auch cool, wenn das eine weibliche Person wäre.

Chemie: Hat jemand noch die Daten dazu? Ich wurde von zwei Studierenden gefragt, die Interesse haben-

Es gibt auch eine Eucor-Website, ein Wiki und einen Verweis auf der Uni Website

Gast: Im Protokoll vor 2 Wochen gibt es die entsprechenden Dokumente.

## **TOP 10      Diskussion**

### **1)      VG Wort**

Vorstand: GO Antrag, 5 Min. Lesepause. Keine Gegenrede → angenommen.

Vorstand: Wir fragen uns, wie das Rektorat damit umgeht.

Physik: Ich finde den Text gut, störe mich nur am Unterpunkt des letzten Unterpunkts. Baden-Württemberg war mit Bayern das erste Land, das sich geweigert hat, das zu unterschreiben. Ich denke, das Rektorat ist da der falsche Ansprechpartner. Es hat da nichts falsch gemacht und ich glaube, da muss man eher nach außen gehen.

AGeSoz: Der Bund hat unterschrieben, den Ländern ist es freigestellt. In Bayern provozieren sie den Präzedenzfall, ist aber auch nicht schön, da dadurch auch Autor\*innen bezahlt werden, die damit leben müssen. Was uns stört, ist dass das auf dem Rücken der Studierenden ausgetragen wird. Ist alles etwas komplizierter, nach außen gehen auf jeden Fall, ob das was ändern wird, wissen wir nicht.

TF: Ich möchte darauf hinweisen, dass das auf mehreren Bundesfachschaftstagungen thematisiert und abgelehnt wurde. Ich würde mich auch nicht gegen diese Entscheidungen stellen.

Theologie: Wie war das bisher?

AGeSoz: Bisher war das pauschal, gab aber ein Urteil, das ebenfalls umstritten ist. Was von der Hochschulrektorenkonferenz gefordert wird, ist dass das Urheberrecht geändert wird. Die studentische Seite fordert eher, dass die Mehrkosten vom Land getragen werden.

Biologie: Wie groß ist denn der wirtschaftliche Druck um neu zu verhandeln? Bei beiden Optionen überwiegen ja die Nachteile.

Vorstand: Die Landesrektorenkonferenzen boykottieren die Entscheidung, von den Vorsitzenden wurden sie bereits beschlossen. Die Einzelabrechnung ist durch das BGH-Urteil höchstrichterlich beschlossen, dagegen wird man nicht ankommen, es geht eher darum, die Einzelkosten zu drücken.

Gast: Das größte Problem ist nicht die Summe für die Beiträge, sondern der Verwaltungsakt, es sind nicht alle Autor\*innen in der VG Wort. D.h. man müsste erstmal für jeden Text prüfen ob die bei der VG Wort sind, allein diese Prüfung würde den Kostenrahmen um das zehn- bis zwanzigfache steigern.

Chemie: Wir könnten ja bis nächste Woche die Beschlüsse der BuFaTas einholen, anschauen und dann hier diskutieren.

Physik: Wir haben da eine Resolution ausgearbeitet, die ich gerne dem Präsidium für den Anhang weiterleite, sie geht an die VG Wort, die Landesrektorenkonferenzen und auch Kultusministerien. Die VG Wort ist auf jeden Fall maßlos überfordert, weshalb da wahrscheinlich momentan auch nicht viel geht.

AGeSoz: Wir werden das im Rektorat und im Senat nochmal besprechen, aber ladet euch mal die Texte im Vorfeld runter, macht das mal auf Vorrat.

Gast: Das ist ein enorm wichtiger Punkt. Erstmal was ist die Grundsatzstellung der VG Wort. Zweitens unsere Einstellung dazu, nimmt man es in Kauf, für Studierende massenhaft das Urheberrecht zu verletzen oder beschränkt man sich darauf, zu demonstrieren.

AGeSoz: Man sollte sich vielleicht überlegen, ob wir nicht schon eine Art Fachschaftsbibliothek aufbauen.

Chemie: Wir sollten uns fragen, was ist die Konsequenz für Studierende? Wie können wir sie vor Rechtsbruch bewahren und gleichzeitig verhindern, dass wir in die Steinzeit verfallen.

Biologie: Ich würde vielleicht darauf einwirken, dass das Rektorat unterschreibt, damit Planungssicherheit besteht.

AGeSoz: Ich glaube, die Wahrscheinlichkeit von Rechtsbruch ist in unserer Studierendenschaft gering.

Vorstand: Wie sollen wir vorgehen?

Physik: Ich sende gerne die Resolution der BuFaTa an alle weiter.

Jura: Wir haben einen sehr guten Urheberrechtsprofessor hier an der Uni.

AGeSoz: Soweit ich weiß bereitet der Vorstand eine Stellungnahme für die Vollversammlung vor. Ich glaube, wir sollten sie im Vorfeld formulieren und dann in der Vollversammlung abstimmen.

Physik: Vielleicht können wir das mit dem AK Freie Bildung verknüpfen.

Wirtschaftswissenschaften: Wir haben auch ein Positionspapier, senden es gerne zu

Vorstand: Finde die Idee mit der Vollversammlung gut, ist aber spät, deswegen könnte ggf. hier ein Antrag beschlossen werden und in der VV nochmal. Morgen um 10 werden Anträge für die VV geschrieben, da könnte das ja auch thematisiert werden. Es ist erstmal wichtig, Lehrende und Lernende darüber zu informieren und dass das Rektorat sich dazu positioniert.

## **TOP 11     Finanzanträge**

### **1)     *Musikal Hinterwald***

Antragsstellende nicht anwesend, wird vertagt.

### **2)     *Ersti Hütte AgeSoz***

Antrag wird vorgestellt. Siehe Anhang

Beantragt werden allerdings nur 200€.

Nachfragen:

Vorstand: Ihr habt eure Party parallel zur Langen Nacht der Universität gelegt.

Biologie: Warum macht ihr da eure Party? Wieso sind die Einnahmen dort so gering?

AGeSoz: Wir nehmen da nicht so viel ein, es soll sich vor allem selbst tragen. Unsere Kasse wurde nicht geklaut weil wir nachlässig waren, sondern es wurde im Institut eingebrochen

### **3)     *Ersti Hütte TF***

Antrag wird vorgestellt. Siehe Anhang.

Nachfragen:

Biologie: Wie viel ist das?

1740€.

Physik: Das ist echt viel, wie schafft ihr das so viel miese zu machen?

Wirtschaftswissenschaften: Der Teilnehmerbeitrag mit 20 € ist enorm niedrig, habt ihr mal drüber nachgedacht, mehr zu verlangen?

Sonst hat es immer geklappt.

Anglistik: Wir verlangen 35 € für unsere Hütte im Schwarzwald, vielleicht solltet ihr euch das auch überlegen.

Bierrechte: Warum hat es dieses Mal nicht geklappt?

Wir haben ein neuen Server gebraucht und viele Veranstaltungen gehabt.

Chemie: Warum nachträglich?

Vorteil ist, es gibt kein Handynetz, ist enorm wichtig für Informatiker und Studierende.

Vorstand: ich kenne dieses Gremium sehr gut und glaube, dass ihr nicht unbedingt die volle Summe bekommt. Das Protokoll wird nicht von allen gelesen. Wie geht ihr damit um, wenn ihr kein Geld bekommt?

Ich bin mir sicher es gibt einen Plan, ich kenne ihn aber nicht

Chemie: Hinweis: es gibt noch andere Hütten ohne Handynetz.

BUF: Man kann schon sagen dass das eine Fehlplanung ist, man kann aber auch sagen, es kann passieren und wir alle wären froh, wenn es mal nicht klappt und wir das Geld bekommen würden.

Vorstand: Ich kann den Senklerhof empfehlen.

Biologie: Wir waren letztes Jahr in einer ähnlichen Situation, im Nachhinein weiß man mehr, wir suchen früh, haben eine Hütte mit Beziehungen und kennen die Probleme. Deswegen bitte ich euch darum, dem zu folgen.

Chemie: Ich plädiere nicht dafür, im Nachhinein noch Geld von Erstis einzufordern.

Physik: Wir machen es so, Mitfahrgelegenheit, ÖPNV, Wandern, Fahrrad fahren. Ist nachhaltig.

TF: Dekan Strohmeier Haus kostet 1300 pro Nacht für uns. Unsere Hütte ist günstiger. Wir machen das schon immer so, als die Hütte gebucht wurde, hatten wir keinen Finanzplan gehabt.

GO Antrag Schließung der Redeliste. Keine Gegenrede → Angenommen.

#### **4) *Material für KG IV – Kaffee (FS Politik Soziologie Geschichte und Anglistik)***

Antrag wird vorgestellt. Siehe Anhang

Nachfragen:

Chemie: Habt ihr die Sachen schon bestellt? Wird es billiger, wenn man mehr bestellt? Wir brauchen auch was.

Wissen wir nicht.

Chemie: Was heißt Kaffeeverkauf? Wir dürfen ja nichts verkaufen.

Es ist kein Verkauf sondern ein Ausschank. Der Antrag findet sich auch so im Anhang.

### **TOP 12      *Sonstige Anträge***

#### **1) *Unterstützung der Demo gegen Studiengebühren (Vorstand)***

Der Antrag wird vorgestellt. Siehe Anhang.

Nachfragen:

Chemie: Veranstaltungen, die ideelle Unterstützung beantragen haben oft bereits gedruckte Flyer, das heißt wenn wir die annehmen, ist kein StuRa Logo mehr drauf, das finde ich schade.

AGeSoz: Die Demo findet übergreifend statt. Ansonsten wäre es zu viel gewesen.

### **TOP 13      *Termine und Sonstiges***

- 18.-20.11. Bildungsprotestkonferenz „Lernfabriken meutern!“
- 22.11. Vortrag gegen Exzellenzinitiative
- 24.11. Lange Nacht der Universität
- 24.11. Party der AGeSoz
- 26.11. Demo gegen Studiengebühren
- 28.11. Podiumsdiskussion zum Thema Anwesenheitspflicht
- 14.12.: Vollversammlung der Studierendenschaft im Audimax (KG II)